

– öffentlich –

Kreistag

Sitzung am 15.12.2014

Parkierungsanlage für den Gesundheitscampus Winnenden: Aktueller Stand der Planungen		
verantwortlich:		Drucksache 2014-119a-KT15.12. 3 Anlagen
RMG		08.12.2014
<u>Vorberatung:</u>	08.12.2014	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	15.12.2014	Kreistag

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt von den aktuellen Planungen der Parkierungsanlage für den Gesundheitscampus Winnenden Kenntnis.

Aktuelle Planung

Seit den Entscheidungen der zuständigen Gremien für den Bau einer Parkierungsanlage auf dem Gesundheitscampus Winnenden im Juli hat die RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG die Planungen hierfür vorangetrieben und ausgearbeitet.

Hierzu wurde die RMIM von Seiten der RMG mit der Ausarbeitung der weiteren Planungsphasen bzw. des Baugesuchs beauftragt. Die nunmehr beim Baurechtsamt der Stadt Winnenden eingereichte Planung sieht anstatt der in der Voruntersuchung enthaltenen rund 330 Stellplätze (180 ebenerdige + 150 auf dem Parkdeck) nunmehr 429 (246 ebenerdige + 183 auf dem Parkdeck) vor. Dies konnte durch die in der Detailplanung optimierte Stellflächenanordnung erreicht werden. Somit werden auf dem Gesundheitscampus Winnenden insgesamt anstatt der anfänglich rd. 700 Stellplätze nach Fertigstellung der Erweiterung ca. 991 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Die Optimierung der Stellflächenverteilung stellt sicher, dass im 1. Bauabschnitt 280 Stellplätze für Fließparker bzw. Patienten und Besucher sowie über 700 Stellplätze für Mitarbeiter/Ärzte und Dienstleister, welche auf dem Campus tätig sind, vorgehalten werden können. Die Errichtung eines Parkhauses auf den teilweise noch zu erwerbenden Grundstücksflä-

chen dient als Option, die im Falle einer baulichen Erweiterung des Klinikums und/oder des Gesundheitszentrums in Anspruch genommen werden könnte.

Kosten

Durch die im Vergleich zur im Juli vorgelegten Planung rd. 100 zusätzlichen Stellplätzen werden sich die Kosten entsprechend erhöhen. Der Aufsichtsrat der RMG hat bereits am 25.11.2014 der Budgeterhöhung um 1,08 Mio. € (netto) auf rd. 4,18 Mio. € (netto) zugestimmt. Die Kreisbürgerschaft muss durch diese Erhöhung nicht angepasst werden.

Stand des Grunderwerbs

Der Kreisbaugesellschaft ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit der Stadt Winnenden das unmittelbar an das Klinikareal angrenzende Zuerwerbsflurstück 7148 zu erwerben. Auch für die beiden anderen Zuerwerbsflurstücke sind bereits positive Rückmeldungen hinsichtlich eines Verkaufs bzw. der Einräumung eines Erbbaurechts vorhanden. Vorbehaltlich entsprechender Genehmigungen könnte somit ein gewisses Kontingent an Ersatzparkplätzen während der Bauphase zur Erweiterung und Überbauung des P 2 bereitgestellt werden.